



# BEW

Das Bildungszentrum  
für die Ver- und  
Entsorgungswirtschaft



Kursnummer  
**AA563**

## Basiswissen Bodenschutz und Altlasten

Fachliche und rechtliche Grundlagen für Einsteiger



23.03.2026 - 24.03.2026 | BEW-Duisburg  
05.10.2026 - 06.10.2026 | BEW-Duisburg

Start: 09:00 am ersten Tag  
Ende: 17:00 am letzten Tag



**Sonja Krischbach**  
02065 770-123, sonja.krischbach@bew.de



### Teilnahmepreise in €

### Präsenz

Regulär*	685,-
Verbandsmitglieder*	635,-
<small>AAV, BDE, BDG, BVB, BVK, BWK, DGAW, DVGW, DWA, EdDE, InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU, WFZruhr</small>	
Bezirksregierungen und LANUK NRW	500,-
Kommunale Umweltverwaltung NRW	190,-
Sonstige Behörden in/außerhalb NRW*	550,-

In der Teilnahmegebühr sind jeweils seminargebundene Unterlagen, das Mittagsbuffet sowie Erfrischungsgetränke enthalten.

\* zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

Weitere Infos  
und Anmeldung



[bew.de/aa563](https://bew.de/aa563)



### Beschreibung

Dieses Seminar führt Sie in komprimierter Form in die wesentlichen Rechtsvorschriften sowie die fachlichen Grundlagen dieses vielfältigen und interdisziplinären Sachgebietes ein. Es wird Ihnen die Einarbeitung in Ihr neues Aufgabenfeld im Bereich Bodenschutz und Altlasten erleichtern.

Im Rechtsteil des Seminars werden Sie von einem erfahrenen Fachanwalt für Verwaltungsrecht über die grundlegenden bodenschutzrechtlichen Regelungen und bei der Einzelfallbearbeitung häufig zu beachtende benachbarte Rechtsgebiete (insbesondere das Wasserrecht und das Abfallrecht) informiert.

Im fachlichen Teil erhalten Sie in unserem Seminar einen einführenden Überblick über das Schutzgut Boden und seinen vorsorgenden Schutz, über die Entstehung von Altlasten und schädlichen Bodenveränderungen und deren Untersuchung und Bewertung in einer systematischen Gefährdungsabschätzung bis hin zu möglichen Sanierungsmaßnahmen und deren Kostenermittlung. Integriert in die Informationsvermittlung sind Fallbeispiele aus der Vollzugspraxis.

### Ihr Nutzen

Das Seminar vermittelt kompakt und praxisnah die wichtigsten Grundlagen zu Bodenschutz und Altlasten: Funktionen und Gefährdungen von Böden, rechtliche Rahmenbedingungen, Untersuchungs- und Bewertungsschritte, typische Schadstoffe, Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen sowie die Zusammenarbeit zwischen Behörden, Gutachtern und Ausführenden.

Anhand von Praxisübungen lernen Sie die Herangehensweise sowie typische Fallstricken kennen. Sie erarbeiten sich in der Gruppe Fragestellungen, können diese im Anschluss sicher einordnen, Anforderungen formulieren und Entscheidungen fachlich begründen.

Nach unserem Seminar sind Sie in der Lage, selbstständig

- **Bodenfunktionen, Schutzgüter und Gefährdungspfade** zu erklären und anzuwenden
- **Rechtsbegriffe und Rollen** (z. B. Verantwortliche, Betreiber, Eigentümer, Behörde, Gutachter) sauber zu unterscheiden
- ein **standardisiertes Vorgehen** zu strukturieren, von der Historischen Erkundung über Orientierende/Detailuntersuchung bis hin zu Maßnahmen
- **Untersuchungskonzepte** (Probenahme, Parameter, Qualitätssicherung) nachzurollziehen, Ausschreibungen zu prüfen
- Ergebnisse aus Gutachten zu **lesen, plausibilisieren und kommunizieren** (auch gegenüber Nicht-Fachleuten)
- Grundzüge von **Sanierungs-/Sicherungsoptionen, Kosten- und Zeitlogik** sowie Monitoring zu verstehen und
- häufige Fehler (unpassende Parameter, falsche Probenahmetiefe, unklare Zielwerte, fehlende Pfadbetrachtung) zu vermeiden.

### Zielgruppe

Beschäftigte aus Kommunal- und Landesbehörden sowie aus Gutachterbüros, die Aufgaben im Bodenschutz-Vollzug bzw. in der Bearbeitung bodenschutzrechtlicher Fragestellungen übernehmen sollen (Einsteiger/-innen); Hochschulabsolventen/-innen verwandter Fachrichtungen, die sich im Bereich Bodenschutz/Altlasten qualifizieren wollen.

### Themen/Programm



#### Grundlegende Rechtsvorschriften

- Bodenschutzrecht des Bundes (BBodSchG und BBodSchV) und des Landes NRW (LBodSchG)
- Wasserrechtliche Bezüge zum Bodenschutz (WHG, Grundwasserverordnung)
- Baurechtliche Bezüge zum Bodenschutz
- Altlasten unter Bergaufsicht

#### Überblick über den Aufgabenbereich „Bodenschutz/Altlasten“

##### Vorsorgender Bodenschutz

- Begrenzung von Stoffeinträgen
- Bodenerosion
- Flächenverbrauch/Versiegelung
- Schutzwürdige Böden in Planungsverfahren
- Umgang mit Bodenmaterial

## Arbeitsschritte bei der Ermittlung und Sanierung von Altlasten und schädlichen Bodenveränderungen:

- Erfassung
- Gefährdungsabschätzung
- Sanierungsuntersuchung
- Sanierungsplan
- Sanierung
- Nachsorge und Überwachung

## Prüf-/Maßnahmenwerte der Bundes-Bodenschutz und Altlastenverordnung (BBodSchV)

- Ableitung und Anwendung

## Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bei Altlasten

- Sanierungs- sowie Schutz- und Beschränkungsmaßnahmen

## Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bei großflächigen schädlichen Bodenveränderungen

## Dozenten/Dozentinnen

- **Dr. Philipp Roth**, Fachbereich 32 „Bodenschutz, Altlasten, Ökotoxologie“, Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW (LANUK), Recklinghausen
- **Nikolaus Söntgerath**, Rechtsanwalt, Bereich Recht und Personal, AAV - Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung, Hattingen
- **Sebastian Wolf**, Fachbereichsleiter, Fachbereich 32 „Bodenschutz, Altlasten, Ökotoxologie“, Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW (LANUK), Essen

## Abschluss



Teilnahmebescheinigung

## Anerkennungen

- Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)



## Unsere Partner



AAV-Verband  
für Flächenrecycling und  
Altlastensanierung  
*Zukunft. Auf gutem Grund.*

## Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: AA563

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: [www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/aa563](http://www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/aa563)
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: [www.bew.de/anmeldeformular](http://www.bew.de/anmeldeformular)